

# DIMAG-Kooperationen. Konzept und aktueller Sachstand

nestor-Praktikertag 2013  
17. Juni 2013, Hamburg



LANDESARCHIV  
BADEN-WÜRTTEMBERG

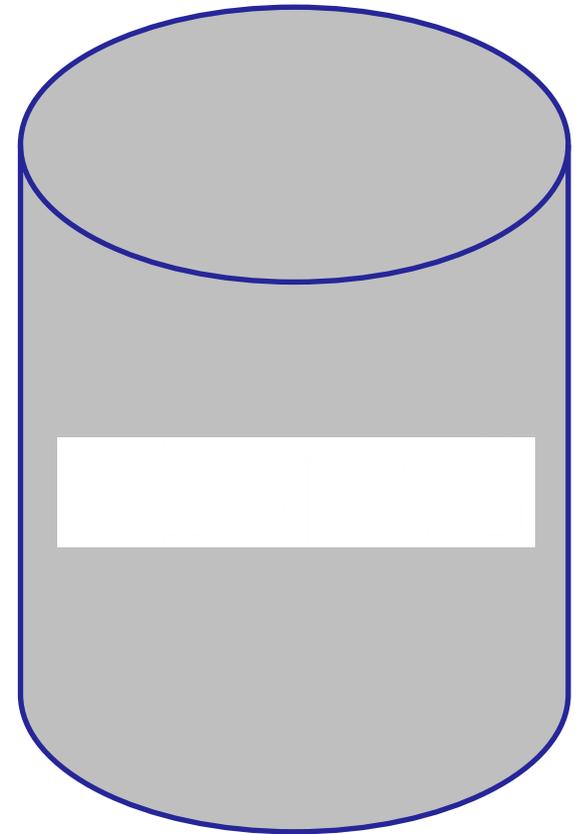
# Zusammenfassung

- Das Archivierungssystem DIMAG wurde für die digitale Archivierung in öffentlich-rechtlichen Archiven entwickelt.
- Es wird von drei Archivverwaltungen (Baden-Württemberg, Hessen und Bayern) getragen.
- Für eine Weitergabe an andere Archive wurden vier Partnerschaftsmodelle entwickelt.

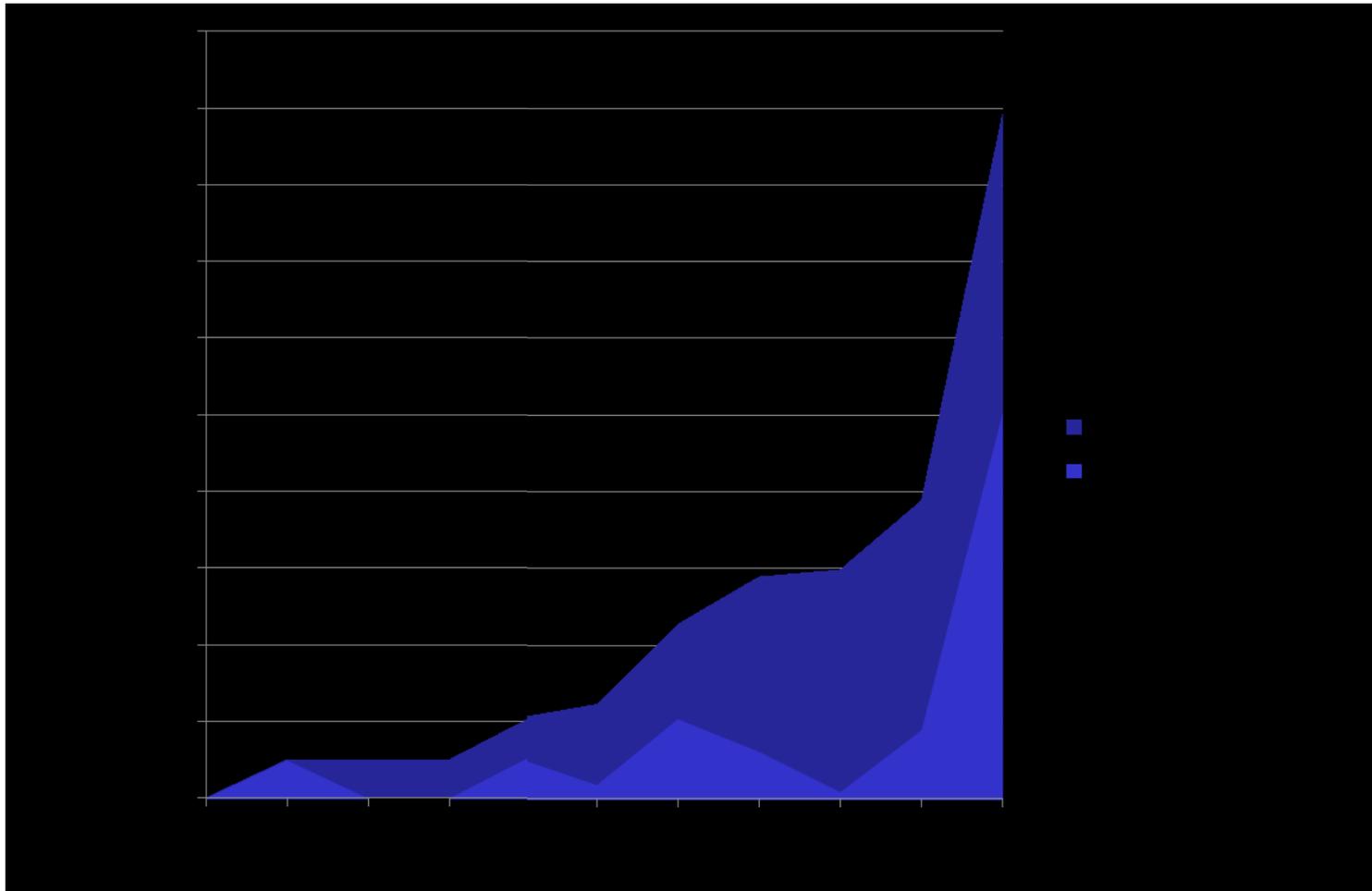
# DIMAG: Ein System für viele Archivalien



- Intranetseiten
- Elektronische Akten
- Filme
- Tondokumente
- Fotos
- Texte
- Datenbankinhalte

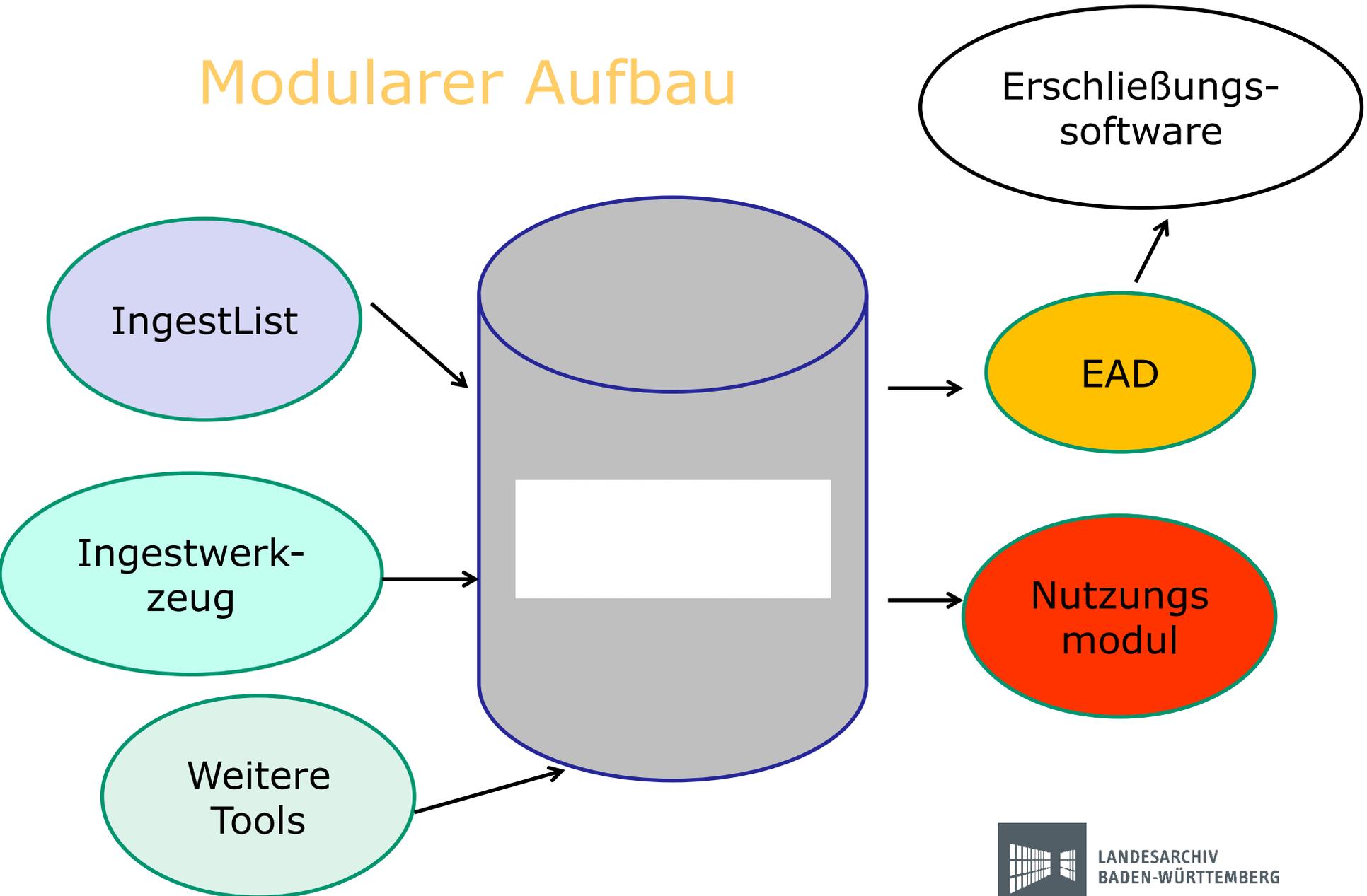


# Bsp. LABW: In DIMAG archivierte Datensätze



Einführung DIMAG

# Modularer Aufbau





# DIMAG-Partnerschaften

- Weitergabe von DIMAG wird als Verwaltungskooperation (nicht als Dienstleistungsbeziehung) verstanden.
- Jede Archivverwaltung kann DIMAG an die öffentlich-rechtlichen Archive ihres Bundeslandes weitergeben. Kosten und Rahmenbedingungen können an die jeweiligen Verhältnisse abgepasst werden.
- DIMAG wird nur als Gesamtpaket weitergegeben.
- Partner müssen Grundannahmen der Entwicklungspartner mittragen, u.a.
  - SOAP-Schnittstelle
  - Repräsentationenmodell
  - Gemeinsame Terminologie
- Einschränkungen
  - Keine Weitergabe, Unterlizenzierung, Decompilierung...

# Modelle

- Derzeit 4 Modelle entwickelt

- Entwicklungspartnerschaft
- Supportpartnerschaft
- Magazinpartnerschaft
- Dienstleisterpartnerschaft



Software



Dienstleistung



# DIMAG: Entwicklungspartnerschaft

- Kooperation zwischen Archivverwaltungen
  - Derzeit Baden-Württemberg, Hessen und Bayern
- Partner bringen sich in die Weiterentwicklung von DIMAG ein
- Intensiver fachlicher Austausch und Festlegung der künftigen Entwicklung im DIMAG-Lenkkreis

# DIMAG: Supportpartnerschaft

- Archivverwaltung gibt gegen Gebühr (anteilige Kostenbeteiligung) ein einfaches dauerhaftes Nutzungsrecht
- Enthalten
  - Installation beim Nutzer,
  - Support im Rahmen des bestehenden Programmumfangs für drei Jahre,
  - Updates, die auf Veranlassung der Entwicklungspartner erfolgen
- Nicht enthalten
  - Bereitstellen, beschaffen oder anpassen von Hardware,
  - Anpassen von Schnittstellen,
  - Individuelle Funktionswünsche des Nutzers,
  - Individuelle Anpassungswünsche des Nutzers,
  - Erstellen von Backups

# DIMAG: Magazinpartnerschaft

- Die digitalen Archivalien eines Archivs werden im DIMAG des Landesarchivs archiviert.
- Zugriff über gesicherte Verbindungen (VPN)
- Basiskomponenten
  - Speicherung
  - Digitale Bestandserhaltung
- Erweiterungskomponenten
  - Übernahme und Aufbereitung
  - Einstellung in das DIMAG
  - Künftige Migrationen
  - Ausgabe von Benutzungspaketen

# DIMAG: Dienstleisterpartnerschaft

- Seit 2011 Gespräche zwischen LABW, Datenzentrale und kommunalen Rechenzentren
- Die kommunalen Rechenzentren installieren DIMAG auf ihren Rechenanlagen
- ...und bieten Kreis- und Stadtarchiven Magazinplatz an.
- First-Level-Support durch die kommunalen Rechenzentren
- Second-Level-Support durch das Landesarchiv
- Regelmäßiger fachlicher Austausch zwischen Kreisarchiven, Stadtarchiven und Landesarchiv